

CAS (Certificate of Advanced Studies) FH in

«Komponieren für Kinder I»

Struktur des Studiengangs

Das Studium besteht aus einzelnen Modulen, die Module wiederum aus Bausteinen. Im Studium enthalten sind einerseits historische und theoretische, andererseits vor allem aber auch praktische Teile im Sinne von Komponieren und konkreter Arbeit vor Ort (Einstudieren von Werken mit Kindern/Lehrpersonen).

Änderungen: Die Kalaidos Musikhochschule behält sich Änderungen dieses Studienführers vor.

Besonderes: Es ist geplant, zwei weitere CAS anzubieten (Komponieren für Kinder als Publikum und Komponieren für Kinder als KomponistInnen) und alle drei CAS sowie eine Masterarbeit zu einem MAS (Master of Advanced Studies) zu kombinieren.

Modul 1 Theoretische Grundlagen

Baustein 1: Geschichte der Musik für Kinder

Inhalt ist eine geschichtliche Aufarbeitung von Musik, die speziell für Kinder als MusikerInnen geschrieben wurde. Hierbei werden verschiedene Genres berücksichtigt und Klang- sowie Videobeispiele präsentiert.

Umfang: 6 Std. Präsenzzeit + Selbststudium

Punkte: 1 ECTS-Punkt

Dozentin: Dr. Gesa Biffio

Abschluss: Präsenzmodul/Testat

Baustein 2: Best-practice-Modelle

Drei KomponistInnen, die sich schwerpunktmässig mit Musik für Kinder befasst haben, stellen einen Teil ihrer Arbeiten vor und diskutieren mit den Teilnehmern/innen über Erfordernisse im Umgang mit dieser Zielgruppe.

Kompositionen für Kinder werden analysiert mit dem Versuch einer qualitativen Aussage:

Warum funktioniert dieses, warum jenes nicht?

Die Teilnehmer/innen bekommen Studienmaterial übergeben, das sie im Selbststudium erarbeiten können.

Dozierende: N. N.



Modul 2

Komponieren

Baustein: Erstellen von Kompositionen für Kinder

Dieser Baustein ist der Hauptbestandteil des CAS und findet in einer Kombination aus Präsenzunterricht gemeinsam mit allen Studierenden, Eigenarbeit im Sinne von Komponieren und individueller Beratung bzw. Auswertung zusammen mit den Dozierenden statt. Die Beratung durch die Dozierenden erfolgt durch Gruppen- und Einzelunterricht sowie durch Online-Coaching.

Inhalt ist die Erarbeitung von Kompositionen, die von Kindern gespielt werden können.

Dozenten: Prof. Andreas Nick, Ingo Laufs

Modul 3

Abschlussprojekt

Praktische Arbeit mit Kindern und Reflexion

Die Studierenden erarbeiten gemeinsam mit Kindern ausgewählter Musikschulen und mit Lehrpersonen dieser Musikschulen ihre eigenen Kompositionen. Ziel ist eine Aufführung dieser Werke im Rahmen eines Konzerts; die jeweiligen Möglichkeiten hängen von der Organisation der Partnerschulen (Musikschulen, Kantonsschulen) ab.

Die Dozierenden aus Modul 2 stehen als Mentoren/innen für 3 Std. pro Studierendem zur Verfügung.

Zusätzlich erstellt jede/r Studierende eine schriftliche Reflexion über den Werdegang der erstellten Kompositionen unter von der Prüfungskommission vorgegebenen Fragestellungen. Umfang: 6'000. – 9'000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Arial, Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5.

Dozenten: Prof. Andreas Nick, Ingo Laufs

Inhalt: Jede/r Studierende erstellt wenigstens fünf Kompositionen von je maximal fünf Minuten Länge, von denen er/sie zwei mit Kindern einer von ihm/ihr ausgesuchten Schule erarbeitet. Die Besetzung der Kompositionen ist frei wählbar, es ist aber auf die Realisierbarkeit zu achten. Die Anzahl der Ensemblemitglieder pro Komposition beträgt in der Regel 2 bis 5; Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Die Stilrichtung der Kompositionen ist völlig frei – die klare Ausrichtung an das Zielpublikum (Kinder) steht im Vordergrund.

Die Studierenden sind verantwortlich für die Auswahl der Kinder bzw. der Musiker/innen, wobei die Kalaidos Musikhochschule bei der Auswahl behilflich ist und im Vorfeld eine Liste möglicher Partnerschulen erstellt.

Im Rahmen eines oder mehrerer Abschlusskonzerte/s werden diese erarbeiteten Werke der Öffentlichkeit präsentiert.

Gegenstand der Prüfung ist nicht das Gelingen der jeweiligen Aufführung, sondern die kompositorische Qualität unter dem besonderen Aspekt der «Verwertbarkeit» für Kinder.

Als Zielpublikum für die Ausführung der Kompositionen sowie als potentielle Zuhörer sollen Kinder von bis zu 12 Jahren ins Auge gefasst werden.

Zusätzlich erstellt jede/r Studierende eine schriftliche Reflexion über den Werdegang der erstellten Kompositionen unter von der Prüfungskommission vorgegebenen Fragestellungen.



Umfang: ca. 6'000 – 9'000 Zeichen inkl. Leerschläge (2 – 3 DIN A 4-Seiten), Arial, Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5.

Rechte: Die Autorenrechte an den in diesem Studium erstellten Kompositionen verbleiben bei den Komponisten/innen.

Dozierende im CAS FH in «Komponieren für Kinder I»



Dr. Gesa Biffio ist Musikprofessorin, Konzertcellistin und Doktorin der Wissenschaften in Musiktheorie. An der Akademie für Tonkunst Darmstadt lehrt und entwickelt sie die Musikvermittlung in den Studiengängen Angewandte Musikalische Kunst und Instrumental-/Vokalpädagogik. Lehraufträge führen sie regelmässig an die Musikhochschulen Münster, Osnabrück, Jerusalem u.a. Gesa Biffio arbeitet als Wissenschaftliche Begleiterin und Koordinatorin (Deutschland) für das Multicultural Music Education Program Mifneh in Galiläa, in Kooperation mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Maestro Zubin Mehta. Für Filmaufnahmen der Berliner Philharmoniker unter Claudio Abbado übernahm sie die musikalische Einweisung des Teams und der musikalischen Laien.



Ingo Laufs

Angehende Künstler auf ihrem Weg zu unterstützen macht mir Spass und ist gleichzeitig eine Bereicherung – ich lerne selbst dazu. Unterrichten und Komponieren stellen für mich eine ideale Ergänzung dar.

Beim Komponieren für Kinder ist die grösste Herausforderung, ihren «Tonfall» zu treffen - Kinder zeigen schnell und unmittelbar, ob ihnen die Musik gefällt oder nicht. Zu erleben, dass sie sich begeistern lassen ist allerdings eine beglückende Erfahrung.



Prof. Andreas Nick, geboren am 31. Oktober 1953 in Basel. Musikalische Ausbildung als Pianist und Theorielehrer in Winterthur und Zürich, sowie als Dirigent und Komponist in Köln u.a. bei Hans Werner Henze.

Von 1983 - 1991 Theorielehrer und Leiter der Bibliothek und des Hochschulorchesters in Biel und ab 1984 als Lehrer für Theorie und Komposition (seit 2004 als Professor) an der jetzigen Zürcher Hochschule der Künste tätig.

Die kompositorische Tätigkeit umfasst sämtliche Musikgattungen (ca. 100 Werktitel).

Die Uraufführung der Oper «Satyros» in Nürnberg (1986) zieht zahlreiche Aufträge im In- und Ausland und an verschiedenen Festivals nach sich.



1991 entsteht für die IMF Luzern die Oper «Das Versprochene Land».

1995 erhält Nick das Werkjahr der Stadt Zürich für Komposition.

1998 wird mit dem Vokalensemble «Gesang zur Nacht» inszeniert (Zug/Zürich/Luzern).

Die Gründung der Kinderkompositionsklasse am Zürcher Konservatorium eröffnet ein weiteres pädagogisches Feld: Die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern.

Die Aufführung der Kinderoper «D'Horchhäxe» 1988 (1. Preis beim Wettbewerb von Musik Hug 1993) führt zu zahlreichen musikalischen und theatralischen Projekten mit Kindern, u.a. 2009 «Fealan», eine Produktion mit dem Musikkollegium und dem Theater Winterthur mit ca. 800 Kindern (1. Preis «Junge Ohren» in Köln).

Kontakt, Beratung und Anmeldung

Studiensekretariat
Ulrich Acolas
E-Mail: music@kalaidos-fh.ch
Mühlemattstrasse 42
5001 Aarau
Tel.: +41 62 823 53 90

Rektor + Studiengangsleiter Weiterbildungs-Studiengänge
Frank-Thomas Mitschke
E-Mail: frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch
Mühlemattstrasse 42
5001 Aarau
Tel.: +41 62 823 53 90



Eidgenössisch akkreditierte und
beaufsichtigte Fachhochschule
Federally accredited and supervised
university of applied sciences